

Niederschrift

über die IX/002. Sitzung
des Haupt-, Personal- und Gleichstellungsausschusses der Stadt Schwerte am

Dienstag, dem 18.11.2014, um 17:00 Uhr
im großen Sitzungssaal, Rathausstr. 31, 58239 Schwerte.

Anwesend:

Bürgermeister

1. Herr Bürgermeister Heinrich Böckelühr

CDU-Fraktion

2. Herr Dieter Böhmer
3. Frau Bianca Dausend
4. Herr Herbert Dieckmann
5. Frau Ellen Hentschel
6. Herr Klaus-Jürgen Paul
7. Herr Hans-Georg Rehage für Herrn Marco Kordt

SPD-Fraktion

8. Frau Reinhild Hoffmann
9. Frau Ursula Meise
10. Frau Marlies Mette
11. Frau Angelika Nappert
12. Herr Sebastian Rühling
13. Frau Angelika Schröder

Fraktion Die Grünen

14. Frau Andrea Hosang
15. Frau Barbara Stellmacher ab 17:12 Uhr, TOP 6

WfS-Fraktion

16. Herr Jonas Becker

Fraktion DIE LINKE.

17. Frau Mechthild Kayser für Herrn Reichwald

seitens der Verwaltung die Damen und Herren

- | | | |
|-----|-------------------------|----------------------------|
| 18. | Frau Jutta Pentling | Fachdienstleitung 1 |
| 19. | Frau Linda Schmidt | Personalratsvorsitzende |
| 20. | Herr Peter Schubert | Beigeordneter und Kämmerer |
| 21. | Herr Christian Struwe | Bereichsleitung 10 |
| 22. | Herr Hans-Georg Winkler | Erster Beigeordneter |

Schriftführerin

23. Frau Heidrun Schinnerling

Entschuldigt

24. Herr Marco Kordt
25. Herr Dieter Reichwald

Die Sitzung wurde

- a) eröffnet um 17:00 Uhr
b) geschlossen um 17:55 Uhr

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Beschlussfähigkeit des Ausschusses
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Feststellung von Befangenheit
5. Ersatzwahlen **IX/0140**
6. Stellenplan 2015 **IX/0087**
7. Bericht gemäß § 5 Zuständigkeitsordnung
8. Informationen und Anfragen

I. öffentliche Sitzung

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Beschlussfähigkeit des Ausschusses

Herr Bürgermeister Böckelühr eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Haupt-, Personal- und Gleichstellungsausschusses fest.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung gilt somit als festgestellt.

3. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen zur Einwohnerfragestunde vor.

4. Feststellung von Befangenheit

Ein Mitwirkungsverbot nach § 31 GO NRW und § 9 GeschO (Rat und Ausschüsse) liegt nicht vor.

5. Ersatzwahlen Vorlage: IX/0140

Beschlussempfehlung an den Rat:

Als Nachfolger für Frau Ellen Hentschel werden

Herr Klaus-Jürgen Paul	als ordentliches Mitglied im Ausschuss für Schule und Sport
Herr Hans-Georg Rehage	als stellvertretender Vorsitzender im Ausschuss für Schule und Sport

benannt.

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimme/n: 15 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0
(Herr Bürgermeister Böckelühr ist nicht stimmberechtigt)

**6. Stellenplan 2015
Vorlage: IX/0087**

Herr Struwe erläutert ausführlich die Drucks.-Nr.: IX/0087 sowie die entsprechenden Anlagen. Er führt aus, dass sich im laufenden Haushaltsjahr Änderungen bzw. Abweichungen bezogen auf den Stellenplan 2015 ergeben hätten, so dass nunmehr ein erneuter Beschluss bezüglich der Änderungen des Stellenplanes erforderlich sei. Bezogen auf den Gesamtstellenplan sei auch der Personalrat im Anhörungsverfahren gem. § 75 Landespersonalvertretungsgesetz beteiligt worden und hätte Zustimmung erteilt.

Herr Bürgermeister Böckelühr erklärt auf Nachfragen von Frau Schröder und Herrn Rühling bezüglich des Wegfalls einer Stelle der Entgeltgruppe 6 (Prüfung ortsveränderlicher elektronischer Anlagen) dass die dadurch eingesparten Personalkosten auf der Sachkostenebene abgebildet worden seien. Eine genaue Antwort über die Aufteilung der verschiedenen Beträge in Verbindung mit einer Fremdvergabe soll entweder dem Protokoll als Anlage beigefügt oder aber, wenn kurzfristig recherchiert werden könne, bereits in der Ratssitzung am 19.11.14 mitgeteilt werde.

Die Verwaltung beantwortet anschließend weitere Fragen einzelner Ratsmitglieder.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Der beiliegende Stellenplan für 2015 wird beschlossen.

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimme/n: 16 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 1

7. Bericht gemäß § 5 Zuständigkeitsordnung

Krankheitsbedingter Ausfall eines Haushandwerkers

Frau Pentling erklärt, dass ein Haushandwerker, der bisher auch in die Betreuung von Flüchtlingen und Asylanten eingebunden gewesen sei, auf längere Zeit krankheitsbedingt ausfallen werde. Für diesen Arbeitsbereich sei zwar eine Wiederbesetzungssperre von mindestens 6 Wochen vorgegeben, aber aufgrund der Brisanz in dieser Angelegenheit habe die Verwaltung gemeinsam mit dem Personalrat ohne Rücksicht auf Personalkosten entschieden, dass aufgrund der außergewöhnlichen Belastung für den noch verbliebenen Haushandwerker eine Vertretungskraft für die Dauer der Arbeitsunfähigkeit des erkrankten Haushandwerkers und ein Sozialarbeiter für die Betreuung der Asylanten befristet für zwei Jahre eingestellt worden seien.

Organisationsuntersuchung im Bereich Hochbau

Frau Pentling berichtet, dass vor ca. drei Jahren durch eine externe Firma für den Bereich Immobilienmanagement eine Organisationsuntersuchung durchgeführt worden sei. Großbaustellen, insbesondere im Schulbereich, sowie Personalausfälle hätten dazu geführt, dass von dem damaligen Gutachter eine aktuelle Version angefordert wurde. Fakt sei, dass zwei weitere befristete Vollzeitstellen für zwei Jahre im Hochbaubereich notwendig seien. Sollte der Personalrat dieser Maßnahme zustimmen, werde eine externe Ausschreibung erfolgen. Sie weist darauf hin, dass es sich hierbei ebenfalls um Personalkosten handele, die in der HSP-Maßnahme Nr. 1 nicht enthalten seien und an anderer Stelle kompensiert werden müssten.

Externe Ausschreibung für die stellvertretende Bereichsleitung im Bereich der Bauordnung

Herr Struwe informiert, dass nach Abschluss des formalen Verfahrens die Stelle des stellvertretenden Bereichsleiters im Bereich Bauordnung zum 01.12.2014 mit einem neuen Mitarbeiter besetzt werde. Der bisherige Stelleninhaber sei in Altersteilzeit gegangen.

Auswahlverfahren für die Ausbildung der Verwaltungsfachangestellten

Herr Struwe teilt mit, dass am 05.11.2014 das Auswahlverfahren bezogen auf die Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (Einstellungszeitpunkt 01.08.2015) abgeschlossen wurde. Es sei Einvernehmen mit der Gleichstellungsbeauftragten und dem Personalrat erzielt worden, vier Bewerberinnen und Bewerber eine Ausbildung bei der Stadt Schwerte zu ermöglichen. Eine Bewerberin werde eine Ausbildung in Teilzeit absolvieren.

Auswahlverfahren Brandmeisteranwärterinnen und Brandmeisteranwärter

Weiterhin berichtet Herr Struwe, dass am 17. und 18.11.2014 das Auswahlverfahren für Brandmeisteranwärterinnen und Brandmeisteranwärter stattgefunden habe. Insgesamt hätten 141 Bewerbungen vorgelegen. 47 Bewerberinnen und Bewerber seien zum Auswahltest eingeladen worden, davon hätten sieben im Vorfeld abgesagt. Letztendlich seien aber nur 23 Bewerberinnen und Bewerber zum Auswahltest erschienen, davon drei weibliche Bewerberinnen. In der nächsten Sitzung des Haupt-, Personal- und Gleichstellungsausschusses werde über das abschließende Ergebnis des Auswahlverfahrens berichtet.

8. Informationen und Anfragen

Informationen

Kultur- und Weiterbildungsbetrieb (KuWeBe) der Stadt Schwerte

Herr Bürgermeister Böckelühr führt aus, dass der KuWeBe in seiner Sitzung am 20.10.2014 einen neuen Vorstand für den KuWeBe bestellt habe. Der neue Vorstand habe am 04.11.2014 schriftlich mitgeteilt, dass er diese Funktion ab 01.01.2015 für die Dauer von drei Jahren nicht annehmen möchte. Der Verwaltungsrat des KuWeBe müsse deshalb in seiner Sitzung am 27.11.2014 formal noch einen Beschluss zur Abbestellung dieses Vorstandes fassen.

Herr Bürgermeister Böckelühr erklärt, dass er aufgrund der sich abzeichnenden Stellenvakanz ab 01.01.2015 (der bisherige Vorstand beabsichtige ab 31.12.2014 seinen Ruhestand anzutreten) Kontakt mit dem bisherigen Vorstand des KuWeBe aufgenommen habe. Dies insbesondere vor dem Hintergrund, damit die inzwischen in der finalen Abschlussphase befindlichen Arbeiten zur Realisierung des im gesamtstädtischen Interesse wichtigen Stadtentwicklungsprojektes „St. Viktor“ tatsächlich auch noch zeitnah umgesetzt werden können. Er habe mit dem bisherigen Vorstand darüber Einvernehmen erzielen können, dass dieser noch bis zum 31.03.2015 das Amt als Vorstand des KuWeBe ausüben werde, damit alle erforderlichen Arbeiten zielorientiert und zeitnah rund um St. Victor umgesetzt werden können. Herr Bürgermeister Böckelühr führt aus, dass diese Vorgehensweise dem Verwaltungsrat auch die Möglichkeit eröffne, ohne Zeitdruck die Nachfolgefrage für einen neuen Vorstand zu regeln. Weiter führt er aus, dass er den Vorsitzenden des Verwaltungsrates des KuWeBe mit Schreiben vom heutigen Tage über den aktuellen Sachstand informiert habe. Eine Kopie dieses Schreibens werde den Fraktionen im Rat der Stadt Schwerte zur Verfügung gestellt.

Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Da weder Tagesordnungspunkte, noch Informationen und Anfragen für die nichtöffentliche Sitzung vorliegen, findet keine nichtöffentliche Sitzung statt.

Böckelühr
Vorsitzender

Schinnerling
Schriftführerin